



**Gemeinderatsfraktion FREIE WÄHLER Alfter**

c/o Bolko Graf Schweinitz  
Tonnenpütz 24  
53347 Alfter

Alfter, den 16.6.2015

**Antrag der Ratsfraktion FREIE WÄHLER Alfter**

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 25.6.2015 unter dem von uns bereits fristgerecht am 1.6.2015 eingeforderten Tagesordnungspunkt „Schadensersatzforderung Kanalbau Olsdorf“ zu nehmen.

**Die Fraktion FREIE WÄHLER Alfter beantragt:**

**Die Betriebsleitung des Abwasserwerkes Alfter wird beauftragt, mögliche Schadensersatzforderungen gegenüber den Firmen geltend zu machen, die die in der gutachterlichen Stellungnahme von Herrn Dipl. Geo. Gero Kühn vorgelegten Planungs- und Ausführungsmängel zu vertreten haben. Dafür soll sie eine unabhängige Rechtsberatung in Anspruch nehmen, die mit keiner der an der Umsetzung der Kanalbaumaßnahme beteiligten Firmen in Beziehung steht.**

**Ergibt sich über die mit dem Gutachten dargelegten Ergebnisse weiterer Bedarf an Sachaufklärung, ist dies über die Betriebsleitung zu veranlassen.**

**Begründung:**

Die drastische Kostensteigerung bei der Erschließung des Baugebiet Olsdorfer Kirchweg im Bereich Martinstraße/Eisensteingrube und dem Bau eines Regenrückhaltekanals ist das Ergebnis von Planungsmängeln infolge falscher, unvollständiger oder unbrauchbarer Bodenuntersuchungen und der Auswahl unnötiger und teurer Bauverfahren ohne belastbare Prüfung.

Zu diesem Ergebnis kommt die gutachterliche Stellungnahme von Dipl. Geo. Gero Kühn, die von ihm unentgeltlich auf Basis der Akteneinsicht nach dem Informationsfreiheitsgesetz mit dem Ziel erstellt wurde, Schaden von der Gemeinde Alfter abzuwenden. Die FREIEN WÄHLER Alfter tragen die Kosten der Akteneinsicht von mehr als 300 Euro, die Herrn Kühn entstanden sind.

Kühn empfiehlt Schadensersatzforderungen in Höhe von weit über 500.000 € gegenüber den Verursachern der ungerechtfertigten Kosten beim Kanalbau Olsdorf.

Für die Alfterer Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler wäre das eine gute Nachricht, da diese alleine für die Kosten der Kanalbaumaßnahmen durch ihre Abwassergebühren aufkommen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Bolko Graf Schweinitz  
Fraktionsvorsitzender